

Beschluss-(Resolutions-)Antrag

der Abgeordneten Dr. Arabel Bernecker-Thiel (NEOS), Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara (NEOS), Dipl.-Ing. Selma Arapović (NEOS), Thomas Weber (NEOS), Mag. Lukas Burian (NEOS), Dr. Sascha Obrecht (SPÖ), Aslihan Bozatemur-Akdag (SPÖ) für den Landtag am 26.06.2026 im Rahmen der Debatte zur Mitteilung der Landeshauptmann-Stellvertreterin Barbara Novak, MA.

betreffend Wien schützt Demokratie: Bekenntnis zum European Democracy Shield und zur Stärkung demokratischer Resilienz

Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit, sie muss jeden Tag verteidigt und erneuert werden. Sie lebt von freien Wahlen, unabhängigen Medien, offenen Debatten und einer starken Zivilgesellschaft. Und sie baut darauf, dass Bürger:innen Vertrauen in öffentliche Institutionen haben. Gerade dieses Vertrauen steht heute massiv unter Druck: Desinformation, gezielte Einflussnahme aus dem Ausland, Hasskampagnen im Netz sind im Steigen begriffen. Neue Technologien und Künstliche Intelligenz werden missbräuchlich eingesetzt, um Menschen zu verunsichern.

Die Europäische Kommission hat daher den European Democracy Shield initiiert. Das Ziel dieser Initiative ist es, demokratische Institutionen widerstandsfähiger zu machen, den digitalen Raum sicherer zu machen, freie und faire Wahlen abzusichern und unabhängige Medien zu schützen. All das, um das Vertrauen der Menschen – aber ganz besonders junger Menschen - in demokratische Prozesse, in Informationen und staatliche Institutionen zu stärken. Die zentralen Handlungsfelder sind dabei der Schutz des Informationsraums, die Stärkung demokratischer Institutionen und Wahlen, Vermittlung von Medienkompetenz und Demokratiebildung sowie die Sicherstellung von Bürger:innenbeteiligung. Gerade im digitalen Raum ist demokratische Resilienz auch untrennbar mit technologischer Unabhängigkeit verbunden.

Der European Democracy Shield ist für Wien von großer Bedeutung, denn Städte sind Orte, an denen Demokratie erlebbar wird. In Schulen, Bezirken, und im täglichen Zusammenleben in unseren "Grätzln" ist Beteiligung und ein gutes Miteinander zentral. Und die lokale Ebene ist auch der Ort, wo der Vertrauensverlust zuallererst sichtbar wird und das soziale Gefüge schädigt.

Wien ist sich der Herausforderungen, die Desinformation, Manipulation im digitalen Raum und der Angriff auf unsere demokratische Lebensweise darstellen, bewusst. Deshalb werden bereits wichtige Schritte gesetzt, um diesen Entwicklungen

entgegenzuwirken. Im Oktober 2025 wurde im Wiener Gemeinderat die 1. Wiener Demokratie-Strategie beschlossen, wo zentrale Anliegen des European Democracy Shield aufgegriffen werden: Sie hat das Ziel, Wiener:innen Medienkompetenzen zu vermitteln, demokratische Gesprächskultur zu fördern und Beteiligung zu institutionalisieren. Mit einem eigenen Büro für Mitwirkung wird die Beteiligung der Menschen in Wien täglich gestärkt. Ein besonderer Fokus liegt in Wien auf Beteiligung von Kindern und Jugendlichen. Mit dem Wiener Kinder- und Jugendparlament hat die junge Generation in unserer Stadt eine ganz konkrete Beteiligungsmöglichkeit und die Chance, unsere Stadt mitzugestalten. Im Rahmen der Wiener Bildungschancen gibt es darüber hinaus eine Vielzahl an Angeboten von Workshops an Schulen zum Thema digitaler Bildung und Medienpädagogik.

Die gefertigten Abgeordneten stellen daher gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Wiener Landtages folgenden

Beschlussantrag:

Der Wiener Landtag wolle beschließen:

1. Der Wiener Landtag bekennt sich zu den Zielen und Inhalten des European Democracy Shield der Europäischen Union, insbesondere zum Schutz freier und fairer Wahlen, zur Stärkung demokratischer Institutionen, zur Verteidigung unabhängiger Medien und zur Bekämpfung von Desinformation, Manipulation und ausländischer Einflussnahme.
2. Der Wiener Landtag bekennt sich dazu, Medienkompetenz, digitale Kompetenz und Demokratiebildung in Wien weiter zu stärken, um Bürger:innen aller Altersgruppen bestmöglich gegen Fake News, Hass, Extremismus, Verschwörungserzählungen und KI-gestützte Manipulation zu wappnen.
3. Der Wiener Landtag spricht sich dafür aus, bestehende Wiener Initiativen wie die Wiener Demokratie-Strategie, das Büro für Mitwirkung, Kinder- und Jugendbeteiligung, Menschenrechts- und Demokratiebildung sowie den Digitalen Humanismus im Sinne des European Democracy Shield weiterzuentwickeln und mit europäischen Programmen, Netzwerken und Fördermöglichkeiten bestmöglich zu verknüpfen.

In formeller Hinsicht beantragen wir die sofortige Abstimmung.

26.06.2026